

Pistolen-Horror im Zug: 39-Jähriger in Kempten festgenommen!

Bundespolizei München nimmt 39-jährigen nach Bedrohung mit Pistole in Zug fest und bringt ihn ins Bezirkskrankenhaus.



Kempten, Deutschland - Am Freitag, den 30. Mai, kam es in einem Regionalexpress (RE 79, Strecke Augsburg-Kempten) zu einem dramatischen Vorfall: Ein 39-jähriger Deutscher soll eine Waffe auf Reisende gerichtet und verbal gedroht haben. Der Zugpassagier, der die Polizei alarmierte, berichtete, dass der Mann die Pistole in seinem Rucksack verstaut hatte. Kurze Zeit später trafen Bundes- und Landespolizei am Kemptener Hauptbahnhof ein und nahmen den Verdächtigen widerstandslos am Ausgang Eicher Straße fest.

Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden, doch die Situation war brenzlich. Der Beschuldigte, der bereits 2024 polizeilich in Erscheinung trat, wird nun wegen Bedrohung und

Verstößen gegen das Waffengesetz geahndet. Auf Anordnung der bayerischen Polizei wurde er nach dem Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz in das Bezirkskrankenhaus Kempten eingewiesen. Die Ermittlungen laufen weiter.

Details	
Vorfall	Bedrohung, Waffenvergehen
Ursache	Fremdgefährdung
Ort	Kempten, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net